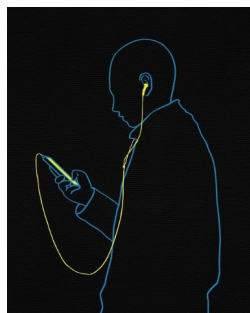
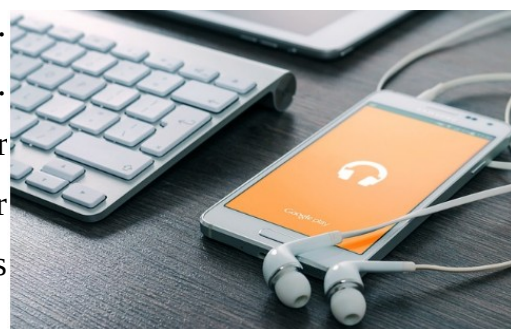


“To be is to do”—Sokrates.
“To do is to be”—Jean-Paul Sartre.
“Do be do be do”—Frank Sinatra.



Warum hatte Mozart manchmal einen Wunden Po? Kann man einen Fluss vertonen? Wieso klingen manche Töne besser zusammen als andere? Muss man ein Genie sein, um ein Musikstück zu komponieren? Warum durften nur die Männer in den mittelalterlichen Kirchen singen? Kann man Musik missbrauchen? Wie kann man auf dem eigenem Körper Schlagzeug spielen? Fragen über Fragen.

Musik braucht kein Mensch, aber Mensch braucht Musik. Nicht viele Dinge können uns so sehr berühren wie Musik. Sie begleitet die meisten Kinder, Jugendliche oder Erwachsene täglich – bereits morgens im Radio, bei der Busfahrt zur Schule, auf dem Pausenhof oder nachmittags beim Lernen, Entspannen und auch beim Sport.



In der Schule versuchen wir Musik immer wieder mit neuen Ohren zu hören, auf vielerlei Arten zu musizieren und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Dabei versuchen wir immer die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler einzubeziehen, aber über den Tellerrand hinauszuschauen. Sowohl aktuelle Charts als auch Tophits des Mittelalters, alte oder neue Tänze, Leben und Lifestyle vergangener und aktueller Musiker, Oper oder Musikfestival – die Mischung macht's.

Ab Klasse 9 kann Musik als Wahlpflichtkurs belegt werden. Dieser legt seinen Fokus vor allem auf die Musizierpraxis und dem Spaß am Musizieren. Der Fachbereich Musik kann dazu auf eine Vielzahl von Musikinstrumenten zurückgreifen. Des Weiteren steht uns mit dem Gymnastikraum eine kleine Aula mit Flügel für den Chorgesang zu Verfügung. Jeder kann und soll sich in diesem Kurs nach seinen Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln.

Schulband

Du spielst ein Instrument oder singst gerne? Komme doch in die Schulband! Geprobt wird 1-2 Mal die Woche im Rahmen des Ganztagsprogramms der Schule. Sämtliche Bandinstrumente sind in ausreichender Zahl vor Ort. Auch als Anfänger bist du gerne gesehen.



Der Unterricht in der Sekundarstufe II:

In der 11. Klasse wird mit Hilfe des praktischen Musizierens, Komponierens und Recordings, z.B. von 4-Chordsongs, sukzessiv jenes Instrumentarium aufgebaut, das es Bedarf, um souverän den Ansprüchen des Abiturs zu genügen. Das Verständnis für Musik und die Terminologie der Musikwissenschaften werden somit vertieft. In Klasse 12 und 13 gestalten sich die Themen folgendermaßen:

1. Kurshalbjahr: Musik im Wandel der Zeit
2. Kurshalbjahr: Musik im gesellschaftlichen Kontext
3. Kurshalbjahr: Musik in Verbindung mit anderen Künsten und Ausdrucksformen
4. Kurshalbjahr: Musik verschiedener Kulturen



Die Themenfelder „Musik als gestaltete Ordnung“ und „Grundlagen von Musik“ werden den vier Kurshalbjahren an passender Stelle zugeordnet. Konkrete Inhalte richten sich auch nach den Vorlieben und Wünschen der entsprechenden Kurse.